

# Projekt „Hier für die Welt lernen“ – Förderung von Kooperationsveranstaltungen Schule/Bibliothek zur Agenda 2030

## Über das Förderprojekt:

Das Bildungsprogramm **HIER FÜR DIE WELT LERNEN** zielt darauf ab, die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung oder Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen kennen zu lernen und ihre Bedeutung für Schülerinnen und Schüler erlebbar zu machen.

Lernorte der Nachhaltigkeit sowie Nachhaltigkeitsexpertinnen und -experten bieten in ganz Schleswig-Holstein dazu Bildungsangebote an, die den Zusammenhang zwischen lokalem Handeln und den Nachhaltigkeitszielen vermitteln.

Durch RENN.nord mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert, ermöglicht das Projekt des Bildungszentrums für Natur, Umwelt und ländliche Räume insgesamt **300** Schulklassen die **kostenfreie Teilnahme** an den Angeboten unserer Bildungspartnerinnen und Bildungspartner:

[https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/BNUR/Service/\\_documents/anmeldeformular.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/BNUR/Service/_documents/anmeldeformular.html)

## Über die Teilnahmemöglichkeiten für Büchereien in Schleswig-Holstein:

Die Büchereien in Schleswig-Holstein haben als Erweiterung des Nachhaltigkeits-Projekts „Das weiße Blatt“ die Chance erhalten, sich an dem Projekt mit landesweit max. 4 Veranstaltungen zu beteiligen, in denen es um eine kreative Auseinandersetzung mit Texten oder Bildern zu den Zielen der Agenda 2030 geht. Es heißt dazu im Gesamtprogramm:

*DAS WEISSE BLATT. KREATIV MIT TEXT UND BILD ZU DEN SDG*

*Das weiße Blatt öffnet einen spannenden Raum für Wort und Bild: schreiben oder diskutieren, Rap oder Slam - ganz verschieden können wir zu einzelnen Aspekten der Agenda 2030 wie z.B. zu Gerechtigkeit, Frieden und Menschenwürde weltweit in einen lebendigen Austausch und kreativen Prozess kommen. Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, in der Begegnung mit Kreativen eigene Ideen zur Sprache zu bringen.*

*LERNZIELE: \_Schülerinnen und Schüler experimentieren mit Sprache und Bild zu den Zielen der Agenda 2030 / Sie bringen ihre Anliegen kreativ zum Ausdruck und beschreiben Wege vom Wort zur Wirksamkeit im praktischen Tun*

## Interesse? Dann geht es so für Sie weiter:

Wenn Sie im **Zeitraum vom 26. August bis Ende November** als außerschulischer Bildungspartner eine Veranstaltung zum Spektrum der Agenda 2030-Themen durchführen möchten, brauchen Sie zunächst eine Schulklasse als Partnerin.

Hat sich ein solches „Bibliothek-Schulklasse-Tandem“ gebildet und haben Sie Interesse an einem der nachfolgend vorgeschlagenen Veranstaltungen (oder einer andere Veranstaltung, die Sie selbst organisieren möchten), dann setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung, damit ggf. der Kontakt zu den Referent\*innen hergestellt und weitere Absprachen zu Ort und Zeit individuell getroffen werden können.

Maximal 4 Veranstaltungen an 4 verschiedenen Orten können im Rahmen des Förderprojekts unterstützt werden.

Für die Schulklassen ist die Teilnahme kostenlos. Die Büchereien werden gebeten, die Fahrkosten der Referent\*in innerhalb Schleswig-Holsteins zu übernehmen. Das Honorar wird aus Projektmitteln übernommen.

Wir haben für Sie drei Veranstaltungsformate entwickelt und mit möglichen Referent\*innen bereits vorab besprochen, für die Sie sich konkret bewerben können. Darüber hinaus ist es aber auch möglich, eine andere Veranstaltungsidee mit anderen Referent\*innen zu den Themen der Agenda 2030 selbst zu organisieren, soweit diese inhaltlich und organisatorisch in das Gesamtprogramm passen. Dazu sind gegebenenfalls Absprachen mit der Büchereizentrale erforderlich.

### **3 Veranstaltungsvorschläge für Grundschule und Sek I:**

Konkret schlagen wir für Herbst 2019 folgende Themen vor:

#### **Angebot 1: „Wasser ist nass“ – eine Werkstatt mit Susanne Orosz / Klasse 1**

Bei Ziel 6 der Agenda 2030 geht es um sauberes Wasser für alle und einen freien Zugang zu Trinkwasser.

Diese und andere Aspekte werden in dem Buch "Wasser macht nass" thematisiert – so z.B. mit der dort enthaltenen Geschichte "Wem gehört das Wasser?", ein afrikanisches Märchen, in dem Tiere während der Trockenheit um eine Wasserstelle streiten. Die Autorin hat diese Geschichte dramatisch bearbeitet. Die Kinder suchen sich eine Rolle aus, basteln dazu (Tier-)Papiermasken und spielen das Märchen.

Als Requisiten zu stellen sind dafür: ein blaues Tuch und einen Kleiderständer sowie für die Masken Papier, Klebstoff, Gummiringe...

<http://www.susanne-orosz.de/>

Zu Termin und Ort: vorzugsweise ein Montag oder Donnerstag im November, gern in der Nähe von Ahrensburg (Anreise per Zug)

#### **Angebot 2: „Die Welt bei uns zu Hause“ – eine Mitmachlesung mit Susanne Orosz / Klasse 1-3**

Gleich mehrere Ziele – so z.B. 10, 16 und 17 – betreffen ein gerechtes und friedliches Miteinander weltweit und respektvolle Begegnungen zwischen verschiedenen Kulturen.

Susanne Orosz bringt verschiedene Aspekte davon in den Vorlesegeschichten aus dem Buch "Die Welt bei uns zu Hause" zur Sprache. Dazu bietet sie eine Mitmachlesung an, bei der es viel zu singen und auszuprobieren gibt.

<http://www.susanne-orosz.de/>

Zu Termin und Ort: vorzugsweise ein Montag oder Donnerstag im November, gern in der Nähe von Ahrensburg (Anreise per Zug)

### **Angebot 3: Gleichheit und Gerechtigkeit!? „Poetry Slam meets Rap“ / Angebot ab Klasse 8**

Ziel 10 der Agenda 2030 strebt weniger Ungleichheit innerhalb und zwischen Ländern an. Neben wirtschaftlichen Fragen geht es hier um Diskriminierung aufgrund von (Persönlichkeits-) Merkmalen wie Alter, Geschlecht, Bildung, Behinderung/Beeinträchtigung, Ethnizität, Sexualität, Herkunft, Religion. Denn die geschieht im Alltag nahezu überall – auch wenn uns das gar nicht immer bewusst ist. Ein Novum in den Debatten über nachhaltige Entwicklung, ist es außerdem dass die Agenda 2030 ausdrücklich eine Auseinandersetzung mit der Frage einfordert, wie friedliche Gesellschaften aufgebaut und gefördert werden können. So beinhaltet das Ziel 16 neben vielen anderen Aspekten die Beendigung aller Formen von Gewalt in und zwischen Staaten und eine bessere Teilhabe der ärmeren Länder an globalen Entscheidungsprozessen. Für die kommunale Ebene ist dabei u.a. die Beteiligung aller Gesellschaftsgruppen an politischer Entscheidungsfindung von Bedeutung.

Laut Artikel 1 des Grundgesetzes heißt es zwar: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Doch sieht die Realität in Deutschland zum Teil anders aus. Viele Menschen – sei es aufgrund ihrer Hautfarbe, sexuellen Orientierung, ihrer Religion oder weil sie mit einer Behinderung leben – erfahren im Alltag Rassismus und Diskriminierung.

Diese und andere Aspekte kommen im Workshop zur Sprache, bei dem Jugendliche der Geschichte Schwarzer Deutscher auf den Grund gehen.

#### **Workshop „Poetry Slam meets Rap“:**

Afrodeutsche Poesie - schon einmal davon gehört? Mit kreativen Medien wollen wir der Geschichte Schwarzer Deutscher, die auch mit dem Hip Hop verlinkt ist, auf den Grund gehen. Denn wir wollen uns mit bisher kaum erzählten Geschichten auseinander setzen – Geschichten auch über Diskriminierungserfahrungen, die vielleicht so nicht im Unterricht erzählt werden, aber in euch stecken. Gearbeitet wird dabei u.a. an einem Songtext von Samy Deluxe wie an einem Gedicht von May Ayim.

Durchgeführt wird die Veranstaltung von Referent\*innen, die im Projekt DISS-kriminierung in SH engagiert sind bzw. über Erfahrungen in diesem Bereich verfügen.

<http://www.tgsh.de/index.php?page=projects&lang=de&id=0000000049>

Einzelheiten ergeben sich aus der individuellen Verabredung, Ort & Termin nach Vereinbarung.

#### **Achtung:**

**Bei allen Angaben handelt es sich lediglich um einen Planungsstand (August 2019).  
Änderungen vorbehalten!**

**Ansprechpartnerin für alle organisatorischen und inhaltlichen Fragen  
zur Teilnahme in der Büchereizentrale:**

Susanne Brandt, [brandt@bz-sh.de](mailto:brandt@bz-sh.de)